



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Gab es einen preußisch-deutschen Sonderweg?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Gab es einen preußisch-deutschen Sonderweg?</b>
Reihe:	Geschichte kontrovers – Diskussionen im Unterricht
Bestellnummer:	48326
Kurzvorstellung:	<p>Diese Unterrichtshilfe Geschichte für die Sekundarstufe behandelt die umstrittene deutsche Sonderwegs-These. Sie gilt als einer der bekanntesten Streitpunkte in der deutschen Geschichtsforschung. Die Auseinandersetzung mit diesem Punkt berührt auch die Frage des deutschen Nationalbewusstseins und seiner Auswirkungen auf die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.</p> <p>„Geschichte kontrovers“ liefert Material für Erörterungen und Streitgespräche im Unterricht und informiert über historisch wichtige und unterrichtsrelevante Themen. Fakten liefern sachgerechte und fundierte Informationen zum aktuellen Streitthema, Thesen formulieren in den Medien vertretene, unterschiedliche Standpunkte und Pro- und Contra-Argumente erleichtern die eigene Meinungsfindung.</p> <p>Abgerundet wird das Material durch ausführliche didaktische Hinweise und Anregungen sowie durch Arbeitsblätter zum „Sätze beenden“ und zum „Brainwriting“, die das im Unterricht Gelernte weiter vertiefen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fakten</i></li> <li>• <i>Thesen</i></li> <li>• <i>Argumente</i></li> <li>• Didaktische Überlegungen zum Einsatz im Unterricht und konkrete Aufgabenstellungen</li> <li>• Arbeitsblätter in zwei Varianten             <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sätze beenden“</li> <li>• „Brainwriting“</li> </ul> </li> </ul>

## Die „deutsche Frage“ – eine Besonderheit der Geschichte?

Die deutsche Geschichte der Neuzeit ist maßgeblich von der sogenannten „deutschen Frage“ geprägt. Mit diesem Stichwort wird in der Geschichtswissenschaft der Prozess der deutschen Nationalstaatsbildung bezeichnet, der um die Fragen nach Staatsgrenzen, Staatsform und Regierungsform kreiste.

Die Auseinandersetzung mit der sogenannten „deutschen Frage“ oder „Deutschlandfrage“ umfasste einen Zeitraum von fast zwei Jahrhunderten. Da während dieser Zeit das Königreich Preußen eine zunehmend wichtige und schließlich entscheidende Rolle innerhalb der historischen Entwicklungen einnimmt, kann durchaus auch von einem preußischen bzw. preußisch-deutschen Phänomen gesprochen werden. Um die Frage zu beantworten, ob diese Entwicklung als „preußisch-deutscher Sonderweg“ bezeichnet werden kann, muss zunächst der historische Kontext betrachtet werden.



Otto Fürst von Bismarck, preußischer Ministerpräsident, deutscher Reichskanzler

### **AUSGANGSSITUATION: DAS ENDE DES „ALTEN REICHES“**

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts (zwischen 1803 und 1806) hört das Heilige Römische Reich deutscher Nation erst de facto und am Ende auch de jure auf zu existieren. Viele im westlichen Teil des Reichs gelegene Territorien schließen sich im Rheinbund zusammen, der unter der Vorherrschaft des Kaiserreichs Frankreich unter Napoleon steht.

### **VERSUCHE DER EINIGUNG DEUTSCHLANDS**

Die Befreiungskriege gegen Napoleon enden 1814/15 mit dem Wiener Kongress. Es entstehen der Deutsche Bund und der sogenannte Dualismus: Österreich und Preußen, die in den folgenden Jahrzehnten um die Vorherrschaft im deutschsprachigen Raum kämpfen.

Die anhaltende Phase der Restauration führt 1848 in ganz Europa zu Revolutionen. Das durch die industrielle Revolution zu Wohlstand gekommene Bürgertum fordert nun auch politische Rechte. Diese waren seit 1815 wieder vorwiegend dem Adel vorbehalten geblieben. Ein vorrangiges Ziel ist auch die Gründung eines gesamtdeutschen Staates für eine deutsche Nation. Die Revolution scheitert unter anderem auch deshalb, weil der preußische König die Kaiserkrone ablehnt, die ihm von Vertretern des im Zuge der Revolution gewählten Frankfurter Paulskirchenparlamentes angetragen wird. Allerdings fällt mit dieser Wahl eine Entscheidung für Preußen und gegen Österreich, auch wenn letzteres zunächst weiter den Deutschen Bund dominiert.

## Hintergrundinformationen

*Sowohl die Befürworter als auch die Gegner eines übermäßigen Einflusses Preußens auf die deutsche Geschichte führen in ihren Begründungen die sogenannten „preußischen Tugenden“ an. Während die Einen ihre positive Seite hervorheben, betonen die Anderen eine gewisse Pervertierung derselben. Die ursprünglich guten Ansätze seien im Laufe der Zeit verkommen. Eine kurze Auflistung der wichtigsten Tugenden soll die einzelnen Standpunkte verdeutlichen.*

### **PFLICHTERFÜLLUNG UND PFLICHTBEWUSSTSEIN**

Ein Mensch, der sich dieser Tugend bewusst ist und nach ihr handelt, sieht sich aus moralischen Gründen dazu gezwungen. Aus diesem Grund gilt Pflichterfüllung auch gegenüber einer Autorität, also dem eigenen Staat, einer Dienststelle oder einem Vorgesetzten, als unbedingtes Muss, das nicht in Frage gestellt werden darf.

### **SELBSTDISZIPLIN**

Selbstdisziplin ist die Fähigkeit, sein eigenes Verhalten so weit zu kontrollieren, dass es von äußeren Einflüssen nicht beeinträchtigt wird. Es dient dabei der Herstellung oder Aufrechterhaltung einer angestrebten Ordnung. Der Gehorsam wird in der Regel als eine eigene Tugend verstanden.

### **GEHORSAM**

Ein gehorsamer Mensch ordnet sich einer Autorität unter. Entsprechend dieser Haltung befolgt er von dieser aufgestellte Gebote und Verbote. Entscheidend für eine Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Streitthema ist die Unterart „militärischer Gehorsam“, wonach ein Soldat jeden ihm erteilten Befehl befolgen muss. Der Einfluss des Militärs auf die preußische und später auch deutsche Gesellschaft führte nach Ansicht von Kritikern dazu, dass sich auch im zivilen Leben diese Art der absoluten Ergebenheit durchsetzte. Negativ wahrgenommene Unterarten sind der vorauseilende Gehorsam und der Kadavergehorsam.

### **FLEIß**

Diese Tugend steht für ein arbeitsames Streben, das zum Erreichen eines vorher festgelegten Zieles führen soll. Fleißig sein bedeutet, keine Mühe zu scheuen und seine Arbeit konsequent von Anfang bis Ende durchzuführen. Ein solches Handeln wird in der Regel sowohl in privaten Bereichen als auch im Berufsleben positiv bewertet. Eine negative Abart dieser Tugend ist die sogenannte „Übereifrigkeit“, bei der der Handelnde auch Dinge tut, die zum Erreichen des eigentlichen Zieles nicht notwendig sind.

### **TREUE**

Unter Treue versteht man eine gegenseitige Verlässlichkeit zwischen Einzelpersonen oder Personengruppen. Kernpunkte sind Vertrauen und Loyalität, also die Fähigkeit, die Ansichten und Handlungen eines Anderen zu vertreten und notfalls auch zu verteidigen. Die Wichtigkeit der Treue wird z.B. durch Schwüre oder Eide bekräftigt oder durch den Austausch von Gegenständen besiegelt.

Alle diese Tugenden können auch negative Formen annehmen. Dies geschieht, wenn die Handlungen in übertriebener Weise ausgeführt werden. Allerdings bedarf es zur Feststellung einer solchen „Übertreibung“ einer Norm. Da diese von vielen Faktoren abhängen kann, gestaltet sich die Entscheidung der Bewertung oft problematisch. Abschließend kann zudem angeführt werden, dass sich die aufgeführten Tugenden und ihre Unterarten in allen Gesellschaften antreffen lassen und es ungeklärt bleibt, ob es sich um speziell preußische Erscheinungen handeln kann.

## Arbeitsblätter in zwei Varianten – Didaktische Hinweise

### „SÄTZE BEENDEN“

#### AUFGABENSTELLUNG

Die Schüler vollenden einen unvollständigen Satz nach ihren eigenen Vorstellungen. Zunächst wird einzeln gearbeitet, anschließend können die Ergebnisse in Kleingruppen verglichen und im Plenum vorgestellt und besprochen werden.

#### LERNZIELE

Die Schüler können im Anschluss an die Arbeit mit dem Material der Reihe „Geschichte kontrovers“ das Gelernte mit diesem Arbeitsblatt noch einmal reflektieren. Eigenständiges Arbeiten führt dazu, dass jeder seine eigene Meinung zu Papier bringt. Das Zusammentragen in der Klasse zeigt allen die Vielfalt der Ansichten und Meinungen auf und kann noch einmal zur Diskussion von Teilaspekten anregen. Die Aufgabe eignet sich als Hausaufgabe im Anschluss an die Arbeit mit dem Material aus „Geschichte kontrovers“.

### „BRAINWRITING“

#### AUFGABENSTELLUNG

Die Schüler arbeiten in Kleingruppen zusammen. Jeder Schüler erhält ein Arbeitsblatt mit einer vorgegebenen Fragestellung und einer Tabelle. Zunächst schreibt jeder Schüler für sich drei Ideen als Schlagworte oder kurze Sätze in die jeweiligen Spalten. Nach einer vorgegebenen Zeit wird das Blatt im Uhrzeigersinn weitergereicht und der Nachbar ergänzt oder kommentiert die Ideen in der darunterliegenden Zeile. Anschließend wird das Blatt erneut weitergereicht. Der nächste Schüler liest sich durch, was bis dahin notiert wurde, und ergänzt oder kommentiert usw. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis jeder Schüler wieder sein Blatt vor sich hat. Während des gesamten „Brainwritings“ wird nicht gesprochen. Anschließend werten die Schüler ihre Ideen in der Gruppe aus und präsentieren die besten Lösungen der Klasse.

#### LERNZIELE

Die Methode eignet sich besonders zur Sammlung von Lösungsvorschlägen in Hinblick auf ein gestelltes Problem – in diesem Fall das Kernproblem dieses Materials aus der Reihe „Geschichte kontrovers“. Die Schüler arbeiten und reflektieren zunächst eigenständig und dann zusammen. So ist jeder gefordert und es kommen vielfältige, gefilterte Ergebnisse heraus. Bei der anschließenden Präsentation wird auch die rhetorische Darstellung einer Problemlösung trainiert.

**Preußisch-deutscher Sonderweg – Arbeitsblatt „Brainwriting“****Aufgaben:**

1. Notiere in jeder Spalte eine Idee zur Lösung der Fragestellung. Gib anschließend dein Arbeitsblatt im Uhrzeigersinn an deinen Nachbarn weiter, so dass auch du wieder ein Arbeitsblatt von deinem rechten Nachbarn erhältst. Kommentiere oder ergänze nun die Ideen deines Vorgängers zur Lösung der Fragestellung. Wiederhole den Vorgang bis das Arbeitsblatt mit deinen anfangs notierten Ideen wieder bei dir angekommen ist.
2. Wertet nun in der Gruppe eure Ideen aus und stellt die besten Lösungsvorschläge der Klasse vor!

**Wie lässt sich die mutmaßliche Eigenart  
der eigenen Landesgeschichte feststellen und bewerten?**

Schüler	Idee 1	Idee 2	Idee 3
1			
2			
3			
4			
5			
6			



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Gab es einen preußisch-deutschen Sonderweg?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

